



Ortsdurchfahrt



Was lange währt...

Sanierung Ortsdurchfahrt Trubschachen

Was lange währt, wird endlich gut: die Massnahmen zur Verbesserung der Ortsdurchfahrt Trubschachen können bald umgesetzt werden. Der Kanton hat das Projekt genehmigt und den Ausführungskredit von 5.62 Millionen bewilligt. Aktuell führt der Kanton Gespräche mit den Grundeigentümern, die direkt von der Realisierung betroffen sind. Insgesamt werden für das Projekt 1'500 m² Land benötigt. Läuft alles nach Plan werden ab Mai 2022 während 3 Jahren nachfolgende bauliche Massnahmen umgesetzt, welche die bestehende Situation aus verkehrstechnischer und gestalterischer Sicht verbessert:

1. Ortseingang West: Die Bushaltestelle wird aufgehoben und im Strassenbereich wird ein Pförtner erstellt, welcher die Ortseinfahrt markiert und das Tempo drosselt.
2. Helvetiaplatz: Die unübersichtliche Platzgestaltung wird durch zwei Bushaltestellen und einen Mittelstreifen klarer strukturiert.
3. Gasthof Hirschen: Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens, muss der Fussgängerstreifen mit einer Schutzinsel versehen werden.
4. Fussgängerstreifen beim Bahnübergang: Aus der Mitwirkung ging hervor, dass dieser Fussgängerstreifen nur schlecht ersichtlich ist, da er sich hinter einer Kuppe befindet und die Signalisation durch die Schrankenanlage verdeckt wird. Der Fussgängerstreifen wird auf den Höchstpunkt der Kuppe geschoben und die Signalisation optimiert.

5. Bärenplatz: Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist es nicht möglich im Kurvenbereich einen markierten Fussgängerstreifen vorzusehen. Die Sichtweiten können auf der Kurveninnenseite durch das bestehende Gebäude nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund wird eine Querungshilfe angeordnet, welche ein nicht vortrittsberechtigtes Queren der Dorfstrasse erleichtert.
6. Bahnhofplatz: Um die Durchfahrtsgeschwindigkeit zu senken und das Abbiegen zu erleichtern, wird ein Mehrzweckstreifen erstellt. Zusätzlich werden die bestehenden Fussgängerstreifen mit Schutzinseln ausgestattet.
7. Ortseingang Ost: Autofahrer, welche von Luzern kommend auf das Areal der Kambly abbiegen wollen, verursachen einen grossen Rückstau. Um diesen in Zukunft zu beheben, ist eine Einspurstrecke vorgesehen, welche das Rechtsvorbeifahren der wartenden Autos ermöglicht.
8. Über den ganzen Projektperimeter wird der Belag im Strassen- und Trottoirbereich erneuert und die Strassenrandabschlüsse werden ersetzt. Ausserdem wird die Strassenbreite im gesamten Projektperimeter auf eine einheitliche Breite von 6.30 m angepasst.

Im Vorfeld zur Strassensanierung will die Gemeinde die gemeindeeigenen Werkleitungen im Bereich der Ortsdurchfahrt sanieren. Die Vorbereitungen dazu sind am Laufen. Geplant ist, dass die Wasserleitung ab Dorfeingang West bis Helvetiaplatz noch dieses Jahr saniert wird und im Frühjahr 2022 die Wasserleitung entlang der Mühlestrasse. Die restlichen Leitungsabschnitte erfolgen anschliessend je nach Baufortschritt der Ortsdurchfahrt.

Während den Bauarbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Über den detaillierten Bauablauf wird zu gegebener Zeit noch einmal informiert und Tafeln vor Ort werden die Bauarbeiten rechtzeitig ankündigen.

